Universität Bielefeld

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Hausarbeit

23-LIN-BaLinS2

Unterschiede in der Phrasierung von gesprochenen und gesungenen Texten

am Beispiel von Chor-Arrangements für die Stücke $Run\ To\ You\ {\it von\ Pentatonix}\ {\it und\ Fields\ Of\ Gold\ von\ Sting}$

vorgelegt von

Fabian Wohlgemuth

Begutachtet von: Frau Prof. Dr. Petra Wagner

Bielefeld, Januar 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1	
	1.1 Phrasierung	2	
2	Datensatz	3	
	2.1 Run To You	3	
	2.2 Fields Of Gold	5	
3	Methodik	9	
4	Ergebnisse		
5	Diskussion	15	
6	Fazit und Ausblick		
Lit	eraturverzeichnis	ı	
Fi	genständigkeitserklärung	Ш	
) - · · - · · · · · · · · · · · · · · ·		

1 Einleitung

- "Music is the universal language of mankind."
- Henry Wadsworth Longfellow
- "Wer hört auf die Worte, wo Töne siegen!"
- Richard Strauss, Capriccio (Szene 3)

Die vorliegende Hausarbeit wurde erstellt im Rahmen der Modulabschlussprüfung des Moduls 23-LIN-BaLinS2 im Bachelorstudium Linguistik mit Profil Sprache. Sie befasst sich mit Unterschieden zwischen gesungener und gesprochener Sprache und konzentriert sich in diesem Themenfeld auf die Phrasierung.

Durch Mitgliedschaften in diversen kleinen und großen Vokal-Ensembles, bin ich schon seit einiger Zeit in den Kreisen der Stimm-fokussierten Musik zu Hause. Aus eben selben Kreisen heraus ist die Motivation für diese Hausarbeit entstanden, die Sprache und Musik zu verbinden versucht.

In Abschnitt 1.1 werde ich definieren, was unter Phrasierung zu verstehen ist. Im Anschluss werde ich in Kapitel 2 den Datensatz beschreiben. Dieser besteht aus zwei englischsprachigen Chor-Arrangements. Ich werde die Struktur der Stücke umreißen und sowohl die Liedtexte als auch die relevanten Melodien herausarbeiten. Nach Erläuterung des Datensatzes werde ich in Kapitel 3 erläutern, mit welcher Methodik ich die Texte und Melodien analysieren werde. Hier greife ich auf theoretische Modelle und praktische Anwendungen der Computerlinguistik zurück. Die Ergebnisse werde ich in Kapitel 4 aufzeigen und ausarbeiten. Anschließend werden die Ergebnisse in Kapitel 5 diskutiert. Hier zeige ich, welche Erkenntnisse aus meinen Untersuchungen gewonnen werden konnten und welchen Wert sie innerhalb der Forschung einnehmen können. In Kapitel 6 werde ich ein Fazit aus der Arbeit ziehen und einen Ausblick geben, inwieweit die Forschungen ausgeweitet werden können. Außerdem werde ich darauf eingehen, welche Probleme während der Arbeit aufkamen und wie ich die Arbeit hätte verbessern können.

1.1 Phrasierung

Bei der Phrasierung handelt es sich um die Strukturierung längerer sprachlicher Äußerungen in kleinere Einheiten. Getrennt sind diese Einheiten von sogenannten prosodischen Phrasengrenzen. In der geschriebenen Sprache sind Interpunktions-Zeichen gute Anhaltspunkte für Phrasengrenzen. Wird ein Text vorgelesen, stimmen Satzzeichen meist mit diesen Phrasengrenzen überein. So werden am Satzende — und gelegentlich auch bei Kommata und Konjunktionen — Sprechpausen gemacht [Trouvain and Möbius, 2018]. Trouvain beschreibt außerdem den Zusammenhang von Sprechpausen und syntaktischen Phrasengrenzen. In längeren sprachliche Äußerung ohne die benannten Satzzeichen, die zur Phrasierung führen könnten, äußert sich diese durch eine Pause, nahe der Äußerungs-Mitte [Gee and Grosjean, 1983].

Im musikalischen Kontext passiert eine Phrasierung durch Pausenzeichen, wie zum Beispiel 7, ξ oder -. Bei den Zeichen handelt es sich um Achtelpausen, Viertelpausen und halbe Pausen, die entsprechend des Tempos und der Taktart des Stückes jeweils einen achtel, viertel beziehungsweise halben Schlag des Taktes einnehmen.

2 Datensatz

Untersuchungsgrundlage der Hausarbeit sind die zwei im Folgenden vorgestellten Chor-Arrangements. Die Noten der beiden Stücke befinden sich in ihrer Gesamtheit im Anhang. An dieser Stelle werden nur Text und für die Ausarbeitung relevante Ausschnitte der Noten präsentiert.

2.1 Run To You

Bei dem ersten Stück handelt es sich um Run To You, geschrieben von der A Cappella Gruppe Pentatonix in Zusammenarbeit mit Ben Bram. Run To You ist ein fünfstimmiges Chor-Arrangement für Sopran, Alt, Tenor, Bariton und Bass. Das Stück ist aufgeteilt in zwei Strophen (Studierziffern A und C), gefolgt von jeweils einem Refrain (Studierziffern B und D). Der zweite Refrain mündet in die Bridge (Studierziffer E). Das Stück endet mit einem leicht veränderten Refrain (Studierziffer F), dessen Ende gesummt wird.

Melodie

In diesem Stück alterniert die Melodie-Stimme zwischen Tenor und Alt. Die Strophen (Studierziffern A und C) werden von der Tenor-Stimme, Refrain und Bridge (Studierziffern B, D, E, F) von der Alt-Stimme geführt.



Text

[Strophe 1]
A light in the room
It was you who was standing there

Tried, it was true
As your glance met my stare
But your heart drifted off
Like the land split by sea
I tried to go, to follow
To kneel down at your feet

[Refrain]

I'll run, I'll run, I'll run, run to you (x2)

[Strophe 2]

I've been settling scores
I've been fighting so long
But I've lost your war
And our kingdom is gone
How shall I win back your heart which was mine?
I have broken bones
And tattered clothes
I've run out of time

[Refrain]

[Bridge]

Oh, I will break down the gates of heaven
A thousand angels stand waiting for me
Oh take my heart and I'll lay down my weapons
Break my shackles to set me free

[Refrain]

2.2 Fields Of Gold

Das zweite Stück ist Fields Of Gold, geschrieben von Gordon Sumner — bekannt unter dem Künstlernamen Sting — und arrangiert von Greg Jasperse. Bei dem vorliegenden Arrangement handelt es sich um einen Satz für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Das Stück besteht aus sechs Strophen, wobei sich zwischen der vierten und fünften Strophe eine Bridge befindet.

Melodie

Die Melodie-Stimme teilen sich in diesem Stück Sopran, Alt und Tenor. Die Sopran-Stimme beginnt und beendet dabei das Stück. Im mittleren Teil wechselt die Melodie-Stimme zum Teil für einzelne Phrasen in eine andere Stimme.





Text

[Strophe 1]

You'll remember me when the west wind moves Upon the fields of barley

You'll forget the sun in his jealous sky As we walk in fields of gold

[Strophe 2]

So she took her love for to gaze awhile
Upon the fields of barley
In his arms she fell as her hair came down
Among the fields of gold

[Strophe 3]

Will you stay with me? Will you be my love?
Among the fields of barley
We'll forget the sun in his jealous sky
As we lie in fields of gold

[Strophe 4]

See the west wind move like a lover so
Among the fields of barley
Feel her body rise when you kiss her mouth
Among the fields of gold

[Bridge]

I never made promises lightly
And there have been some that I've broken
But I swear in the days still left
We'll walk in fields of gold
We'll walk in fields of gold

[Strophe 5]

Many years have passed since those summer days
Among the fields of barley
See the children run as the sun goes down
Among the fields of gold

[Strophe 6]

You'll remember me when the west wind moves Upon the fields of barley You can tell the sun in his jealous sky When we walked in fields of gold (x3)

3 Methodik

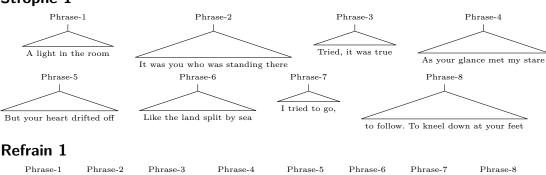
Im folgenden Abschnitt werde ich die zwei Stücke auf Ihre Phrasierung untersuchen. Dabei starte ich mit der Melodie von Run To You, die sich aus den Noten mithilfe von Pausenzeichen in gesungene Phrasen einteilen lässt. Dazu nutze ich die klassische Baumstruktur, die auch [Lerdahl and Jackendoff, 1983] nutzen und adaptiere diese für die gesungene Phrasierung auf die simpelste Form. Dabei nummeriere ich die Phrasen, um sie später in Kombination mit der Strophen-Nummer eindeutig identifizieren zu können.

Für eine bessere Übersichtlichkeit, verbinde ich die Phrasen der Melodie nicht miteinander. Auch [Hayes and Kaun, 1996] nutzen die Baum-Notation und bedienen sich außerdem der Raster-Notation aus [Liberman, 1975] für die Notation des Rhythmus. Da ich mich in dieser Arbeit nur auf die Untersuchung der Phrasierung beschränke, sind diese Mehr-Informationen jedoch von geringerer Relevanz.

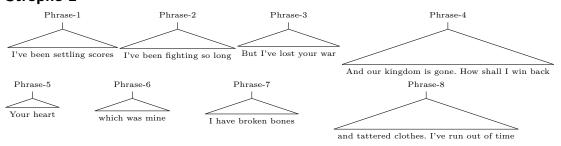
Run To You

Melodie

Strophe 1



Strophe 2

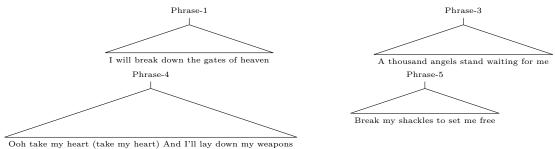


I'll run

I'll run

Refrain 2 (siehe oben)

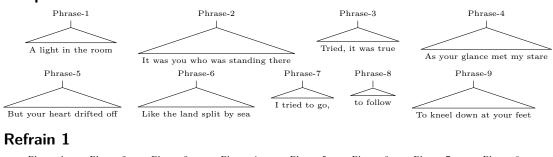
Bridge

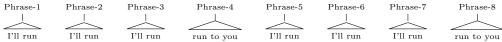


Refrain 3 (siehe oben)

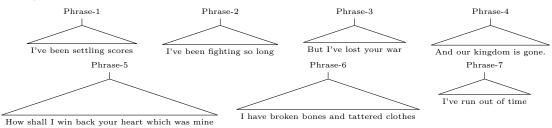
Text

Strophe 1



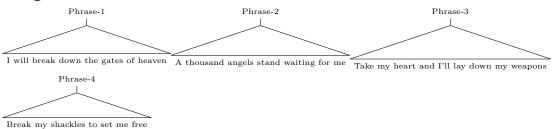


Strophe 2



Refrain 2 (siehe oben)

Bridge

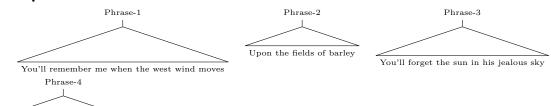


Refrain 3 (siehe oben)

Fields Of Gold

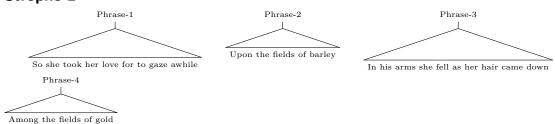
Melodie

Strophe 1

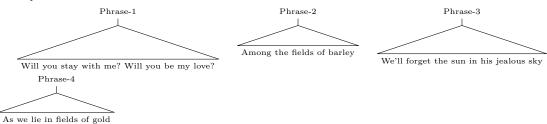


Strophe 2

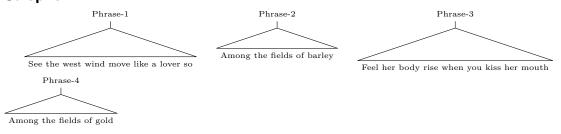
As we walk in fields of gold



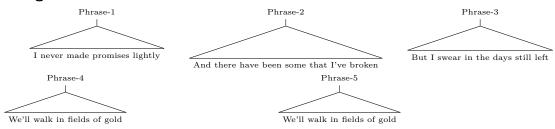
Strophe 3



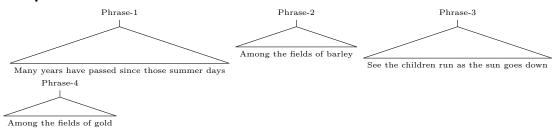
Strophe 4



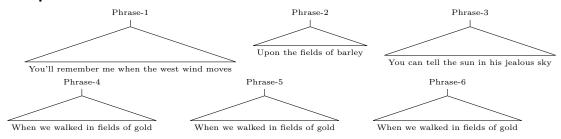
Bridge



Strophe 5

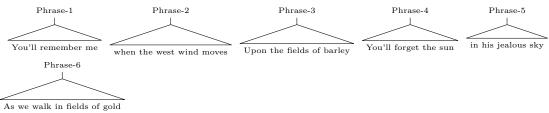


Strophe 6

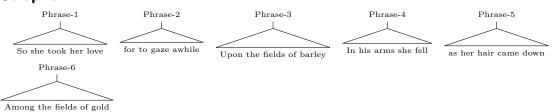


Text

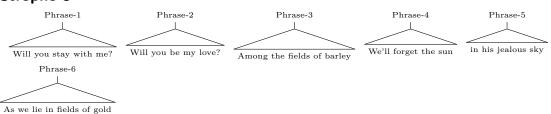
Strophe 1



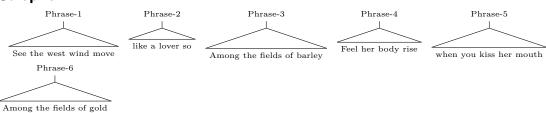
Strophe 2



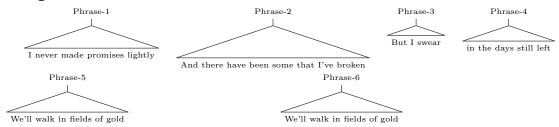
Strophe 3



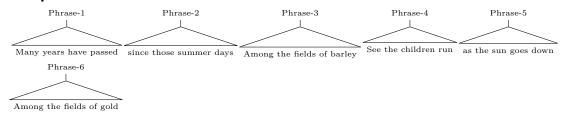
Strophe 4



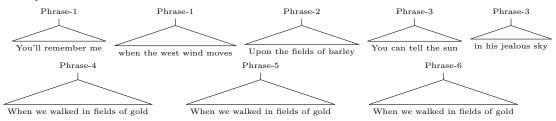
Bridge



Strophe 5



Strophe 6



4 Ergebnisse

Ergebnisse der Annotationen und des Vergleichs (Achtung: Keine Diskussion) Kleinste Phrasen-Phrasen vom gesamten Text. z.B. 100 Stück. Zuteilung Melodie und Text. Schauen, ob gleich oder unterschiedlich. Am Ende ausrechnen, wie viel Prozent der einzelnen Phrasen-Phrasen zur gleichen M- oder T-Phrase zusammengefasst werden und wie viele nicht. ????

5 Diskussion

Ergebnisse diskutieren. Was passiert warum?

The latter sentence, in which conjunction crosses over constituent boundaries, is much less natural than the alternative "John enjoyed the play and my friend liked it", but there is no preferable alternative to the former. Such sentences with conjunction crossing constituent boundaries are also, in general, marked by special phonemic features such as extra long pause

6 Fazit und Ausblick

Die Untersuchungen zeigen, dass es wenige Unterschiede

Eine umfangreichere Studie könnte diese Ergebnisse bekräftigen. Aufgrund der manuellen Vorgehensweise, ist die Ausarbeitung in dieser Hausarbeit auf zwei Chor-Stücke beschränkt. Ließen sich Teile der Methodik automatisieren und zum Beispiel über computerlinguistische Analyse ersetzen, könnte ein weit größerer Datensatz genutzt werden, um die Signifikanz der Ergebnisse zu erhöhen.

Situationsbedingt habe ich bei der Bearbeitung der vorliegenden Texte auf die Form der Aufnahme von Sprecher:innen und Sänger:innen verzichtet und mich lediglich an der theoretischen Ausarbeitung von Phrasierung orientiert. Die Ergebnisse könnten in einem weiteren Schritt durch entsprechende Aufnahmen der Texte weitergehend bestätigt werden. Lassen die äußeren Rahmenbedingungen dies zu, so könnte man auch rein praktisch vorgehen und im Zweifelsfall realitätsnähere Ergebnisse erzielen.

Die Notation betreffend, gibt es einiges an Potential. Wie in [Liberman, 1975], [Lerdahl and Jackendoff, 1983] und auch [Hayes and Kaun, 1996], bietet sich für eine tiefergehende Analyse der Daten auch eine umfänglichere Notation an, die Melodie- und Text-Teil kombiniert darstellt. Da mir die benötigten Daten für eine solche Darstellung leider nicht zur Verfügung standen und ich als Noten-Grundlage lediglich PDF-Dateien vorliegen hatte, kam eine Umwandlung im Rahmen der Arbeit nicht in Frage.

Literaturverzeichnis

- [Gee and Grosjean, 1983] Gee, J. P. and Grosjean, F. (1983). Performance structures: A psycholinguistic and linguistic appraisal. *Cognitive psychology*, 15(4):411–458.
- [Hayes and Kaun, 1996] Hayes, B. and Kaun, A. (1996). The role of phonological phrasing in sung and chanted verse. *The linguistic review*, 13(3-4):243–304.
- [Lerdahl and Jackendoff, 1983] Lerdahl, F. and Jackendoff, R. S. (1983). A generative theory of tonal music. MIT press.
- [Liberman, 1975] Liberman, M. Y. (1975). The intonational system of english.
- [Pompino-Marschall, 2009] Pompino-Marschall, B. (2009). Einführung in die Phonetik. Walter de Gruyter.
- [Trouvain and Möbius, 2018] Trouvain, J. and Möbius, B. (2018). Zu mustern der pausengestaltung in natürlicher und synthetischer lesesprache.

Danksagung und Hinweise

Die untersuchten Chor-Arrangements wurden mir für die Nutzung in dieser Forschungsarbeit zur Verfügung gestellt vom Bielefelder A Cappella Chor *vocability*. Die vollständigen Noten sind im Anhang zu finden.

Run To You

Text, Musik und Arrangement: Kevin Olusola, Avi Kaplan, Scott Hoying, Mitch Grassi, Kirstin Maldonado, Ben Bram

Copyright 2013 Madison Gate Boulevard Music, Inc. (BMI); Administered by Sony/ATV Music Publishing LLC./Ben Bram Music (ASCAP)

Zum Anhören eignet sich die originale Aufnahme: YouTube - *PTXofficial* - [Official Video] Run to You - Pentatonix

The Boy On The Island

Text und Musik: Annette Bjergfeldt; Arrangement: Malene Rigtrup

Copyright 2014 Ørehænger; Copyright Annette Bjergfeldt; Copyright (originales Arrangement) Annette Bjergfeldt, Jesper Bo Hansen, Sune Ørvad, Kasper Langkjær, Frank Pedersen und Helge Solberg

Zum Anhören eignet sich folgende Aufnahme: You
Tube - Frequency - Thema - Fields Of Gold

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Hausarbeit eigenständig verfasst, und gelieferte Datensätze, Zeichnungen, Skizzen und graphische Darstellungen eigenständig erstellt oder entsprechend als fremdes Eigentum gekennzeichnet habe. Ich habe keine anderen Quellen als die angegebenen benutzt und habe die Stellen der Arbeit, die anderen Werken entnommen sind –einschließlich verwendeter Tabellen und Abbildungen– in jedem einzelnen Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht.

Bielefeld, 10. Januar 2021	
,	Fabian Wohlgemuth

Anhang

- Run To You
- Fields Of Gold

RUN TO YOU

Words, music, and arrangement by KEVIN OLUSOLA, AVI KAPLAN, SCOTT HOYING, MITCH GRASSI, KIRSTIN MALDONADO and BEN BRAM



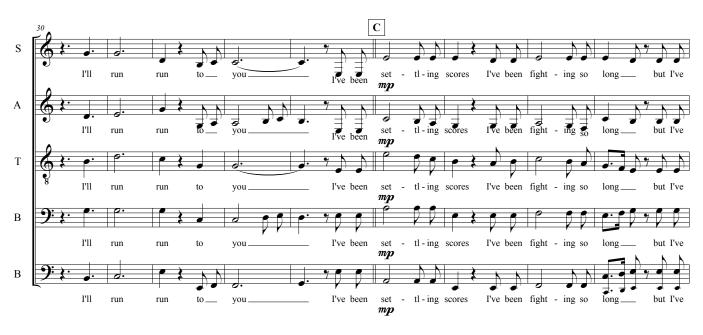


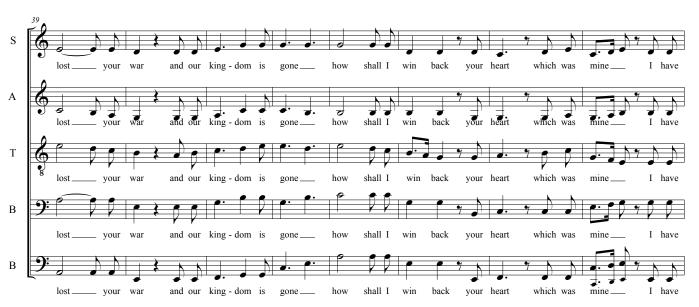
^{*}Tenor has the melody in sections A and C

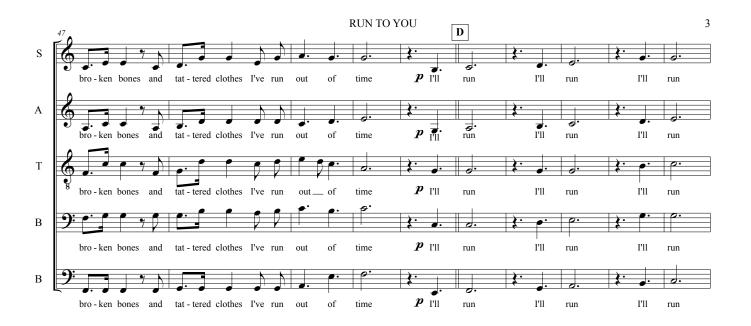
^{**}Alto has the melody in sections B, D, and F

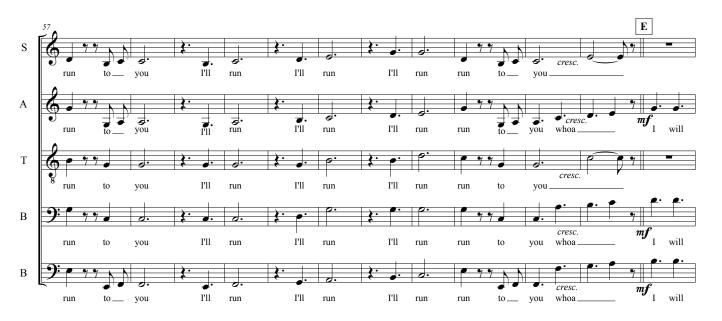
^{***}Song should be performed with loose, relaxed diction and pop inflections per the recording

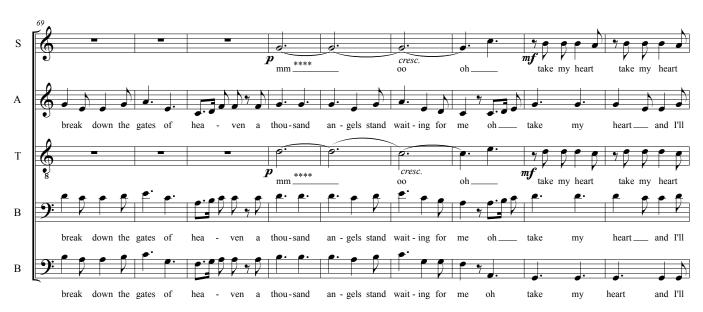


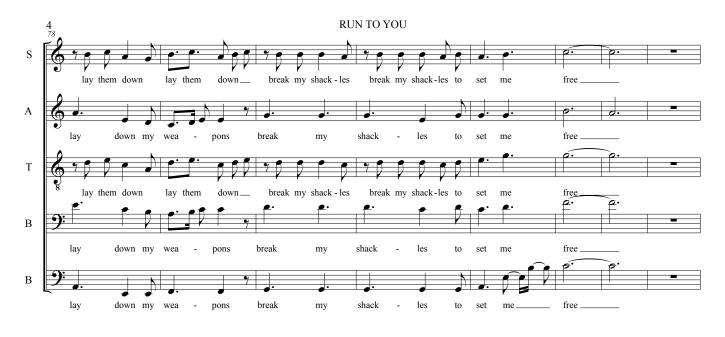
















Fields of Gold

For SATB a cappella Duration: ca. 3:45

Arranged by GREG JASPERSE

Music and Lyrics by STING



















